Astrid Schweizer

Kinderbeauftragte Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach

München, 06.06.2024

Fehlende Betreuung für Grundschulkinder an der Grundschule am Dietzfelbinger Platz Kurz- und langfristige Lösungen finden! Schnelle Hilfe schaffen!

Antrag:

Die LHM/das RBS wird gebeten, Auskunft darüber zu geben, welche Möglichkeiten bestehen, die fehlenden Plätze bei der Nachmittagsbetreuung in der Grundschule am Dietzfelbinger Platz zu beheben. Es werden bereits für das Schuljahr 2024/2025 dringend zusätzliche Plätze benötigt.

Begründung:

Durch die zahlreichen Neubauwohnungen an der Carl-Wery-Straße wird der Zulauf von Schülerinnen und Schülern an der Grundschule am Dietzfelbinger Platz immer größer. Bei der Nachmittagsbetreuung ist die Situation inzwischen äußerst prekär.

Hort, Tagesheim und die Mittagsbetreuung sind völlig ausgelastet und viele Eltern bekommen aus allen Einrichtungen nur Absagen. Zahlreiche Familien stehen im Schuljahr 2024/2025 ohne Betreuungsmöglichkeiten nach der Schule da. Teilweise finden die Eltern bereits im zweiten oder dritten Jahr keinen Platz für die Nachmittagsbetreuung ihrer Kinder. Für die Betroffenen bedeutet das, dass sichere Arbeitsverhältnisse nicht angetreten oder abgebrochen werden müssen. Für die Familien ist das ein unhaltbarer Zustand.

Beim Bau der Wohnungen an der Carl-Wery-Straße wurde leider die Infrastruktur im Bereich Schulen nicht mitgedacht. Dies wird nun auf dem Rücken der Kinder und Eltern ausgetragen.

Jetzt sind dringend Lösungen gefragt.

Daher stelle ich hier folgende Fragen:

Wie kann kurzfristig ein zusätzliches Angebot geschaffen werden? Welche Lösungen sind langfristig angedacht?`

Kann ein Pavillon errichtet werden, um zusätzlichen Platz für Räume im Tagesheim und/oder

Hort zu schaffen? Kann die Grundschule am Dietzfelbinger Platz in das Einzugsgebiet des Regionalhortes an der Klabundstraße aufgenommen werden?

Es braucht dringend kurzfristige Hilfe und langfristige Lösungen.

Astrid Schweizer Kinderbeauftragte BA 16